

<i>Vorwort</i>	13
TEIL I: ZUR KONZEPTION DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE	21
1 Was ist Internationale Politikgeschichte?	23
2 Internationale Politikgeschichte. Alte und neue Wege	61
TEIL II: ZU ALLGEMEINEN WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN UND BEGRIFFLICHEN GRUNDLAGEN DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE	123
3 Was ist Theorie? Über Begriff, Vielfältigkeit und Nutzungsmöglichkeiten von Theorie in der Geschichtswissenschaft	125
4 Begriff, Definition, Begriffsanalyse. Grundzüge der Terminologie	165
5 Was ist Macht?	185
TEIL III: ZU THEORETISCHEN UND EMPIRISCHEN ASPEKTEN DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE	207
6 Der Staat in historischer Sicht. Zum Problem der Staatlichkeit in der Frühen Neuzeit	209
7 Staaten, Reiche, Dependanten. Grundlegung einer Theorie der Politate	247
8 System – Organisation – Gouvernanz – Ordnung. Überlegungen zur Konzeption des interdisziplinären Ansatzes der Internationalen Politischen Ordnungs-Forschung	302
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	349
<i>Publikationsvermerke</i>	355

TEIL I: ZUR KONZEPTION DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE

1 Was ist Internationale Politikgeschichte?	23
I. Einleitung	23
II. Der Name des Arbeitsfeldes	25
III. Disziplinäres Wesen der Internationalen Politikgeschichte	28
IV. Der Gegenstand der Internationalen Politikgeschichte	30
1. <i>Der Gegenstand der Politikgeschichte</i>	30
2. <i>Der Gegenstand der Internationalen Geschichte</i>	33
3. <i>Der gemeinsame Gegenstand von Politikgeschichte und Internationaler Geschichte</i>	38
V. Schlussbetrachtung	43
Literatur	45
2 Internationale Politikgeschichte. Alte und neue Wege	61
I. Einleitung	61
II. Der Neohistorismus	65
III. Der Sozietarismus	78
IV. Der Kulturalismus	87
V. Schlussbetrachtung	99
Literatur	106

TEIL II: ZU ALLGEMEINEN WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN UND BEGRIFFLICHEN GRUNDLAGEN DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE

3 Was ist Theorie?	123
Über Begriff, Vielfältigkeit und Nutzungsmöglichkeiten von Theorie in der Geschichtswissenschaft	125
I. Einleitung	125
II. Der Begriff der ‚Theorie‘	130
III. Arten, Falltypen und geschichtswissenschaftliche Verwendung von Theorie	136
1. <i>Terminative Theorien</i>	137
2. <i>Präsumptive und Hypothetische Theorien</i>	137

3. <i>Taxonomische Theorien</i>	139
4. <i>Empirische und Metaempirische Theorien</i>	141
5. <i>Normative Theorien</i>	147
6. <i>Theoretische und Kognitive Theorien</i>	147
7. <i>Ideologische Pseudotheorien</i>	148
IV. Schlussbetrachtung	149
Literatur	153
4 Begriff, Definition, Begriffsanalyse.	
Grundzüge der Terminologie	165
I. Einleitung	165
II. Der Begriff	167
III. Die Definition	173
IV. Die Begriffsanalyse	175
V. Schlussbetrachtung	179
Literatur	180
5 Was ist Macht?	185
I. Einleitung	185
II. Das grundsätzliche Wesen von Macht	186
III. Die Machtverhältnisse	188
IV. Die Machtmittel	191
V. Der Machtinhaber	192
VI. Der Machtadressat	193
VII. Macht als allgemein soziale Erscheinung	195
VIII. Macht als Möglichkeit	195
IX. Macht und Widerstand	197
X. Die Erscheinungsformen von Macht	198
XI. Schlussbetrachtung	199
Literatur	202
 TEIL III: ZU THEORETISCHEN UND EMPIRISCHEN ASPEKTEN DER INTERNATIONALEN POLITIKGESCHICHTE	 207
6 Der Staat in historischer Sicht.	
Zum Problem der Staatlichkeit in der Frühen Neuzeit	209
I. Einleitung	209
II. Begrifflichkeit und historische Genese des Staates	211
III. Staatlichkeit im Mittelalter	214
IV. Staatlichkeit in der Frühen Neuzeit	216
V. Vielfältigkeit und Gestalt des frühneuzeitlichen Staates	219
VI. Schlussbetrachtung	226
Quellen	230
Literatur	230

7 Staaten, Reiche, Dependanten.	
Grundlegung einer Theorie der Politate	247
I. Einleitung	247
II. Das Politat als übergeordnetes Gesamtkonzept	249
III. Der Staat	253
1. <i>Das Wesen des Staates</i>	253
2. <i>Der Unterschied zwischen Staat, Gesellschaft und Land</i>	259
3. <i>Die Erscheinungsformen des Staates</i>	262
IV. Das Reich	270
1. <i>Das Wesen des Reiches</i>	270
2. <i>Die Erscheinungsformen des Reiches</i>	275
V. Das Dependat	278
1. <i>Das Wesen des Dependants</i>	278
2. <i>Die Erscheinungsformen des Dependants</i>	279
VI. Schlussbetrachtung	282
Literatur	286
8 System – Organisation – Gouvernanz – Ordnung.	
Überlegungen zur Konzeption	
des interdisziplinären Ansatzes der	
Internationalen Politischen Ordnungs-Forschung	302
I. Einleitung	302
II. Internationale Politische System-Forschung	303
III. Internationale Organisations-Forschung	305
IV. Übernationale Gouvernanz-Forschung	307
V. Internationale Politische Ordnungs-Forschung	309
1. <i>Entstehung und gegenwärtiger Stand der Forschungspro-</i>	
<i>grammatik</i>	309
2. <i>Überlegungen zum Begriff der ,internationalen politischen</i>	
<i>Ordnung'</i>	312
3. <i>Überlegungen zur konzeptionellen Erweiterung des For-</i>	
<i>schungsansatzes</i>	318
VI. Schlussbetrachtung	329
Literatur	334
 <i>Abkürzungsverzeichnis</i>	 349
<i>Publikationsvermerke</i>	355